

Themenschwerpunkte für das Ilek-Programm festlegen

Neues Konzept wird am 4. Dezember in Eggermühlen vorgestellt

pm **ALTKREIS BERSENBRÜCK.** Das neue Integrierte ländliche Entwicklungskonzept (Ilek) steht nach intensiver Vorarbeit. Kommenden Donnerstag werden ab 18 Uhr die Inhalte im Gasthof Böhmann in Eggermühlen der breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Dazu sind alle interessier-

ten Bürger und Vertreter von Organisationen aus den Samtgemeinden Artland, Bersenbrück, Fürstenau und Neuenkirchen eingeladen. „Für einen Imbiss ist gesorgt“, heißt es in einer kurzen Mitteilung der Verantwortlichen.

Vorgestellt werden die Ergebnisse aus dem Beteili-

gungsprozess der Ilek-Fortschreibung. In sechs verschiedenen Arbeitskreisen wurden dazu im Oktober für die kommende EU-Förderperiode bis 2020 Ziele formuliert und Projektideen für die Region entwickelt (wir berichteten). Vorgestellt werden auch sogenannte Leitprojekte für die Region, die

mit Priorität bearbeitet werden sollen.

Mit einer Besonderheit hebt sich das neue Konzept hervor: Damit die Umsetzung des Ilek in den kommenden Jahren greifbar wird, soll pro Jahr ein bestimmtes Thema besonders bearbeitet werden. Aus elf Vorschlägen wählen die Teil-

nehmer der Veranstaltung fünf aus. Zur Auswahl stehen zum Beispiel das „Jahr der Vereine“, das „Plattdeutschjahr“ oder ein „Themenjahr lebendiges Ortszentrum“.

„Das ist noch einmal die Chance für alle, sich direkt einzubringen“ bewirbt Regionalmanager Peter Zenner die Wahl der Themenjahre

als Möglichkeit, sich noch aktiv zu beteiligen.

Eine Anmeldung wird erbeten unter rem@ilek-nol.de. Informationen zur Veranstaltung gibt Regionalmanager Peter Zenner unter Telefon 0 54 39/96 24 62, zudem im Internet unter www.ilek-nol.de.